

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

Jugend

§1

Zweck der Geschäftsordnung

Diese Geschäftsordnung regelt die Zusammenarbeit zwischen dem Bezirksjugendausschuss und dem NBV-Jugendausschuss auf der einen sowie den Regionsjugendwarten/-innen und den Vereinsjugendwarten/-innen andererseits.

§2

Beteiligte

1. Jugendvollversammlung

Die Jugendvollversammlung tagt einmal pro Kalenderjahr vor dem Bezirkstag auf Einladung des Bezirksjugendwartes. Bei Abstimmungen hat jedes Mitglied des Jugendausschusses eine Stimme. Jede Region hat Stimmen gemäß der letzten Bestandsmeldung ihrer Vereine für die Sparte Badminton an den LSB (Stichtag 31.1.). Für jede angefangenen 100 Mitglieder bis 18 Jahre hat die Region eine Stimme. Jeder Regionsvertreter kann 2 Stimmen vertreten.

2. Bezirksjugendausschuss

Besteht aus dem Bezirksjugendwart und bis zu 8 Beisitzern. Bezirksjugendwart und Bezirksjugendausschuss werden durch die Jugendvollversammlung für 2 Jahre gewählt.

3. Vorstand Bezirksfachverband

Der Jugendwart ist Mitglied im Vorstand der Bezirksfachverband.

4. NBV-Referat Jugend

Das Referat besteht aus dem NBV-Vizepräsidenten Jugend, den von ihm beauftragten Beisitzern und den Bezirksjugendwarten.

5. Kreis-/Stadt-/Regions-Jugendwarte/-innen

Die Regionsjugendwarte/-innen werden durch die Regionsversammlungen gewählt.

6. Erweiterter Bezirksjugendausschuss

Der Erweiterte Bezirksjugendausschuss besteht aus den Mitgliedern des Bezirksjugendausschusses und den Regionsjugendwarten/-innen.

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

Aufgabenbeschreibungen

Bezirksjugendwart

a) Jugendvollversammlung

Der Bezirksjugendwart lädt die Jugendvollversammlung ein und leitet sie. Der Bezirksjugendwart sorgt für die Erstellung eines Protokolls der Jugendvollversammlung sowie die Versendung innerhalb von 14 Tagen nach der Versammlung an die Teilnehmer, die JA-Beisitzer sowie die Regionsjugendwarte/-innen.

Die Entlastung des Jugendausschusses sowie die Neuwahl des Jugendwartes übernimmt ein anderes Mitglied der Versammlung.

b) Vorstand Bezirksfachverband

Der Jugendwart nimmt an Sitzungen des Vorstandes der Bezirkskonferenz teil und vertritt dort die Belange der Jugend.

c) NBV-Referat Jugend

Der Bezirksjugendwart nimmt an den Sitzungen des Referats teil. Er vertritt die Interessen der Jugend der Bezirkskonferenz Braunschweig und stimmt Jugendangelegenheiten mit den Jugendvertretern der anderen 3 Bezirkskonferenzen ab. Der Jugendwart arbeitet an Änderungen der Jugendordnung und ggf. der Spielordnung mit und berät sich dazu mit den Beisitzern.

d) Erweiterter Bezirksjugendausschuss

Der Bezirksjugendwart stimmt mit den Beisitzern die Einberufung, die Protokollierung und die Leitung der Sitzungen des „Erweiterten Jugendausschusses“ ab.

e) Bezirksjugendausschuss

Der Bezirksjugendwart erstellt mit den Beisitzern eine Jahrestermplanplanung sowie eine todo-Liste.

Änderungen der NBV-Ordnungen werden in einem genehmigungsfähigen Antrag inkl. Begründung verschriftet. Der Antrag wird durch den Jugendwart entweder über den Vorstand der Bezirkskonferenz als Antrag zur Entscheidung für den Bezirkstag oder über das NBV-Referat Jugend zur Entscheidung durch die NBV-Jugendvollversammlung weitergeleitet. In beiden Fällen erfolgt die endgültige Entscheidung über den Antrag durch den NBV-Verbandstag.

Beisitzer Punktspiele

a) Jugendvollversammlung

Der / die Beisitzer nehmen an der Jugendvollversammlung teil, berichten dort und beantworten Fragen zu Punktspielplanung und -betrieb.

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

b) NBV-Referat Jugend

Der / die Beisitzer arbeiten mit dem NBV-Referat Jugend im Bereich Punktspiele zusammen. Sie prüfen insbesondere Vorgaben des Referats hinsichtlich des Punktspielbetriebs. Bei Bedarf nehmen sie an Sitzungen des Referats teil.

c) Erweiterter Bezirksjugendausschuss

Die Beisitzer laden zu Sitzungen des „Erweiterten Bezirksjugendausschusses“ zu Themen Punktspielplanung und -betrieb in Abstimmung mit dem Jugendwart ein. Der Einladung sind die Punktspieltermine laut Rahmenterminplan beizufügen, um ggf. frühzeitig Hallentermine zu reservieren. Richttermin für die Sitzung des erweiterten JA ist der 31.Mai. Der genaue Termin ist zu Jahresbeginn festzulegen und dem erweiterten Jugendausschuss mitzuteilen. Weiter soll dieser Termin als News auf NBV-online unter Bezirks Braunschweig bekannt gemacht werden. Die Einladung zu der Sitzung ist 4 Wochen vor dem Termin mit Tagesordnung zu versenden.

Die Kreis-/Stadt-/Regions-Jugendwarte/-innen sammeln für ihren Bereich die Mannschaftsmeldungen ein und senden diese spätestens 2 Wochen vor dem Sitzungstermin an die Beisitzer/-innen des Bezirks-JA. Die Beisitzer/-innen erstellen daraus einen Vorschlag für die Staffeleinteilung und legen den in der Sitzung des „Erweiterten Jugendausschusses“ vor.

In der Sitzung legen die Beisitzer/-innen zusammen mit den Regionsjugendwarten/-innen die Staffeleinteilungen und die Staffelleitungen endgültig fest.

Weiterhin werden die Sonderregelungen für den Spielbetrieb, sofern sie von den NBV-Ordnungen abweichen, abgestimmt und protokolliert. Diese Unterlage wird mit den Spielplänen durch die Staffelleitung versendet.

Die Durchführung von Bezirksendrunden wird abgestimmt. Termin- und Ausrichtersuche wird angeschoben. Die endgültige Festlegung des Austragungstermins und des Austragungsort legt der Bezirksjugendausschuss fest.

Die Beisitzer sorgen für Protokollierung und Versendung der Sitzungsergebnisse. Das Protokoll ist spätestens 14 Tage nach der Sitzung an alle Teilnehmer, Bezirksjugendwart/-in und die Jugendwarte/-innen der Kreis-/Stadt- und Regionsfachverbände zu versenden.

Folgende Terminaufstellung wird zu Beginn des Kalenderjahres festgelegt und veröffentlicht:

Ereignis	Termin	zuständig
Einladung Erw. JA	3.5.	Beisitzer JA Bezirk
Meldung der Mannschaften an Beisitzer Bezirk	16.5.	Kreis-/Stadt-/Regions-JW
Vorschlag Staffeleinteilung	30.5.	Beisitzer JA Bezirk
Sitzung Erw. JA	31.5.	Beisitzer JA Bezirk + Kreis-/Stadt-/Regions-JW
Namentliche Mannschaftsmeldung (Spielermeldung)	31.8.	Vereine
Versand Spielpläne und Infos an Vereine / Mannschaftsführer	30.6.	Staffelleiter
Staffeleinteilung in Kroton eintragen	30.6.	Staffelleiter

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

Staffelleitung

a) Saisonvorbereitung

Die Staffelleitung erstellt einen Spielplan für die Staffel in direkter Abstimmung der Spielorte mit den Vereinen / Mannschaftsführern. Die Spielpläne werden durch den Staffelleiter in Kroton bereitgestellt.

b) Staffelleitung

Die Staffelleitung nimmt Spielberichte entgegen und prüft die Einhaltung von Spielordnung und festgelegten Sonderregelungen. Bei Bedarf erfolgen Umwertungen und Information der Mannschaften.

Spielliste prüfen wg. Spieler aufgeführt, keine O19-Freistellung.

Mannschaftsmeldung von Vereinen nach Spielstärke

Kroton-Ergebnismeldung überwachen und ggf. anmahnen

Beisitzer Turniere

a) Jugendvollversammlung

Der / die Beisitzer nehmen an der Jugendvollversammlung teil, berichten dort und beantworten Fragen zu Turnierplanung und -betrieb

b) NBV-Referat Jugend

Der / die Beisitzer arbeiten mit dem NBV-Referat Jugend im Bereich Turniere zusammen. Sie prüfen insbesondere Vorgaben des Referats hinsichtlich des Turnierbetriebs bezüglich Turnierplanung und -ausrichtung mit dem **Badminton-Turnier-Planer** sowie die Meldungen über turnier.de. Bei Bedarf nehmen sie an Sitzungen des Referats teil.

c) Erweiterter Bezirksjugendausschuss

Die Beisitzer erstellen anhand des NBV-Rahmenterminplans eine Aufstellung der Turniertermine für den Bezirk Braunschweig für alle DBV-D- und DBV-E-Turniere. Von den Kreis-/Stadt-/Regionsjugendwart/-innen nehmen sie Bewerbungen für die Ausrichtungen entgegen und erstellen für den „Erweiterten Jugendausschuss“ einen Vergabevorschlag.

Die Beisitzer laden zu Sitzungen des „Erweiterten Bezirksjugendausschusses“ zu Themen Turnierplanung und -betrieb in Abstimmung mit dem Jugendwart ein. Sie sorgen für Protokollierung und Versendung der Sitzungsergebnisse.

In Sitzungen des „Erweiterten Jugendausschusses“ legen die Beisitzer/-innen zusammen mit den Regionsjugendwarten/-innen die Ausrichter fest.

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

Folgende Terminaufstellung wird zu Beginn des Kalenderjahres festgelegt und veröffentlicht:

Ereignis	Termin	zuständig
Turnier-Terminplan erstellen und im gesamten JA abstimmen	bis 15.3.	Beisitzer JA Bezirk
Anschreiben der Kreis-/Stadt-/Regions-JW mit Turnier-Terminplan mit Einladung zur Sitzung des erweiterten JA	vor dem 31.3.	Beisitzer JA Bezirk
Ausrichtersuche im Kreis-/Stadt-/Regionsfachverband. Schulungsbedarf erfragen.	1.4.-31.5.	Kreis-/Stadt-/Regions-JW
Vergabevorschlag erstellen. Terminvorschläge BTP-Schulung.	1.6.-15.6.	Beisitzer JA Bezirk
Sitzung Erw. JA. Turniervergabe. Festlegung Termin(e) BTP-Schulung.	15.6.	Beisitzer JA Bezirk + Kreis-/Stadt-/Regions-JW
Veröffentlichung Turnierplan mit Ausrichtern	30.6.	Beisitzer JA Bezirk
Erstellung Ausschreibung	12 Wochen vor Turnier	Beisitzer JA Bezirk + Vereinsvertreter
Abstimmung Ausrichtervertrag	6 Wochen vor Turnier	Beisitzer JA Bezirk + Vereinsvertreter
Schulung BTP durchführen	- Mitte Februar - Anfang September	

Abgrenzung: nicht zur Aufgabe der Beisitzer Turniere gehört die Ausrichtersuche bzw. die Abstimmung mit den Vereinen eines Kreis-/Stadt-/Regionsfachverbandes. Die Form und die Durchführung der Abstimmung liegt in der Verantwortung des jeweiligen Jugendwartes. Es wird jedoch empfohlen, die Vereine in Meetings zu informieren und durch persönliche Ansprachen zu motivieren. Meetings können online oder in Präsenz stattfinden.

Geschäftsordnung Jugend im Bezirksfachverband-BS

Beisitzer U11

a) Erweiterter Bezirksjugendausschuss

Der / die Beisitzer U11 kümmern sich um Veranstaltungen für die Altersklasse U11 und jünger. Diese Veranstaltungen finden nicht in der gewohnten Turnierform statt und sollen folgenden Vorgaben entsprechen:

- Findet am Wochenende außerhalb der Ferien statt
- Dauer ca. 4 Stunden
- Vermittelt den Spieler/-innen Spaß am Badmintonspiel und -training
- Gibt Anregungen für Trainer und Eltern
- Hat keinen Sichtungskarakter
- Sollte mit 2 Trainern durchgeführt werden (1x Spieler, 1x Trainer/Eltern)
- Soll zur Erprobung alternativer Wettkampfformen genutzt werden
- 3-5 Termine regional im Bezirk verteilt
- Kosten sollen nicht durch Teilnehmerbeiträge finanziert werden

Beisitzer Nominierungen

a) NBV-Referat Jugend

Der / die Beisitzer/-in entscheidet über die Vergabe der Startplätze des Bezirks bei den Landesmeisterschaften. Dabei gehen die beiden Bezirksstartplätze in der Regel an Meister und Vizemeister. Weitere Start- bzw. Ersatzplätze sowie deren Reihenfolge werden in der Regel nach den Ranglistenpunkten vergeben. Falls Anträge auf Abweichung von der Regel durch einen Verein oder einen Spieler schriftlich beim Bezirks-Jugendausschuss gestellt worden sein, macht der/die Beisitzer/-in einen oder mehrere Vorschläge und lässt diese im Bezirksjugendausschuss abstimmen. Die Anträge müssen 7 Tage vor Meldeschluss schriftlich vorliegen.

Stand: xx.xx.2022, Sitzung Jugendausschuss Bezirkskonferenz Braunschweig

Versionshistorie

Verabschiedet	Änderungen	Ort
xx.xx.2022	Erstfassung	